



NIEDERSCHRIFT

5. Sitzung (VIII. Wahlperiode) Ausschuss für Bau und Verkehr

Sitzungsdatum:
Donnerstag, 24.03.2011

Beginn:
18:00 Uhr

Sitzungsort:
Schulungsraum Feuerwache,
41352 Korschenbroich

Tagesordnung:

I. Vor Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung ist den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Korschenbroich Gelegenheit gegeben, Fragen sowohl mündlich als auch schriftlich an Ausschuss und Verwaltung zu richten.

II. Öffentlicher Teil

1. Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin
2. Benennung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
3. Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürger/Bürgerinnen
4. Erschließung des Gewerbegebietes „Glehner Heide“ im Stadtteil Glehn, VIII/366
Bebauungsplan-Nr. 30/44
hier: Vorstellung der Ausführungsplanung
5. Widmung der Erschließungsstraßen im Bebauungsplangebiet Nr. VIII/369
30/19 "Glehn-Südost" im Stadtteil Glehn
6. Widmung der Erschließungsanlagen im Bebauungsplangebiet Nr. VIII/370
10/24 "Altes Rathaus" 2. Änderung im Stadtteil Korschenbroich
7. Antrag der CDU- Ratsfraktion vom 13. März 2011 zum Ausbau VIII/373
der L 381
8. Optimierung der Verwaltungsstandorte unter Einbeziehung der ehem. VIII/359
Räume der Postfiliale im Verwaltungsgebäude Sebastianusstraße 1
hier: Vorstellung der Ergebnisse der Voruntersuchungen
9. Mitteilungen
10. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Niederschrift/ Öffentlicher Teil

5. Sitzung des Ausschusses für Bau und Verkehr der Stadt Korschenbroich vom 24.03.2011

Seite 2 von 10

III. Nichtöffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Anwesenheitsliste

5. Sitzung des Ausschusses für Bau und Verkehr Donnerstag, 24. März 2011, 18:00 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglied

Greiner-Petter, Matthias

CDU-Ratsfraktion

Erhart, Renate

Krappa, Gerd

Pfeifer, Harry Hermann

Venten, Marc

SPD-Ratsfraktion

Klancicar, Marcus

Neumann, Max

Ratsfraktion Die Aktive

Schmier, Rolf

FDP-Ratsfraktion

Gruhl, Hermann-Joseph

sachkundige Bürger/Bürgerinnen

Böhm, Eberhard

Brämswig, Holger

Kinder, Hermann

Lieske, Harald

Meyers, Julian

Schramke, Stefan

(als Vertreter für Leuchtges, Heinz)

Von der Verwaltung anwesend

Bürgermeister Dick, Heinz Josef

Biegeordneter Stadtkämmerer Schultze, Bernd Dieter

Stadtoberamtsrat Clemens, Hans Dieter

Amtsleiter Herchner, Christoph

Dipl.-Ing. Deprez, Michael

Vorbrugg, Marco

(Schriftführer)

Der Ausschussvorsitzende Marcus Klancicar eröffnet die 5. Sitzung des Ausschusses für Bau und Verkehr und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Weiter stellt er fest, dass der Ausschuss für Bau und Verkehr beschlussfähig ist. Einwendungen werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beschließt der Ausschuss für Bau und Verkehr auf Vorschlag der Verwaltung, den öffentlichen Teil aufgrund technischer Probleme, so zu ändern, dass die Tagesordnungspunkte II/5, II/7 und II/8 vorgezogen werden.

Die Nummerierung der ursprünglichen Tagesordnungspunkte im öffentlichen Teil dieser Sitzung ändert sich hierdurch entsprechend.

I. Vor Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung ist den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Korschenbroich Gelegenheit gegeben, Fragen sowohl mündlich als auch schriftlich an Ausschuss und Verwaltung zu richten.

II. Öffentlicher Teil

1. Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin

Zur Fertigung der Sitzungsniederschrift wird Verwaltungsangestellter Marco Vorbrugg durch den Ausschuss einstimmig benannt.

2. Benennung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift

Zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird das Ausschussmitglied Renate Erhart durch den Ausschuss – bei 1 Stimmenthaltung – einstimmig benannt.

3. Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürger/Bürgerinnen

Es wurde keine Einführung und Verpflichtung vorgenommen.

4. Erschließung des Gewerbegebietes „Glehner Heide“ im Stadtteil Glehn, Bebauungsplan-Nr. 30/44 hier: Vorstellung der Ausführungsplanung

Von Herrn Christoph Herchner erfolgt die Vorstellung der tiefbautechnischen Ausführungsplanung des Gewerbegebietes „Glehner Heide“. Die Haupterschließungsstraße soll eine Gesamtbreite von 9,00 m sowie eine Aufbaustärke von 70 cm aufweisen und inklusive Wendehammer sowie der nördlichen Ringstraße hergerichtet werden. Die südliche Ringstraße (Planstraße C) ist zunächst nur optional vorgesehen. Die Kosten für diese Erschließungsmaßnahme in Höhe von ca. 540.000,- EUR (ohne Planstraße C) werden vollständig von der WEK übernommen. Zu Beginn des Jahres 2012 soll mit der Baumaßnahme begonnen werden.

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Renate Erhart erläutert Bürgermeister Heinz Josef Dick, dass die südliche Planstraße C zunächst nur als Option für größere Gewerbe planerisch vorgesehen ist. Im Bereich der nördlichen Ringstraße ist zunächst die Möglichkeit gegeben, kleinteilige Gewerbegrundstücke anzubieten.

Herr Christoph Herchner teilt auf Anfrage des Ausschussmitgliedes Harald Lieske mit, dass einseitig geparkt werden kann, da auch die Gewerbegrundstücke zum Teil als Abstellfläche nutzbar sind.

Beschluss-Nr. VIII/366	
Der Ausschuss für Bau und Verkehr nimmt die vorgestellte Ausführungsplanung ohne besondere Beschlussfassung zur Kenntnis.	

5. Widmung der Erschließungsstraßen im Bebauungsplangebiet Nr. 30/19 "Glehn-Südost" im Stadtteil Glehn

Beigeordneter Bernd Dieter Schultze nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlagen der Verwaltung und erläutert, dass die genannten Baugebiete der Tagesordnungspunkte II./7. und II./8. für den öffentlichen Verkehr zu widmen sind. Hierfür ist der Ausschuss für Bau und Verkehr als Fachausschuss entsprechend zuständig.

Beschluss-Nr. VIII/369	Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Stimmenthaltungen
Der Ausschuss für Bau und Verkehr beschließt gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV.NW.S.1028, ber.1996 S.81,141,216, 355; 2007 S.327) zuletzt geändert durch § 2 Nr. 1 BürokratieabbauG I vom 13.03.2007 (GV. NRW.S. 133), die nachstehend aufgeführten Gemeindestraßen mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dem öffentlichen Verkehr zu widmen:	
Lagebezeichnung „ <u>Holunderstraße</u> “ Gemarkung Glehn, Flur 2, Flurstücke 521, 130 und 785	
Eigenschaft Anliegerstraße	
Träger der Straßenbaulast Stadt Korschenbroich	
Beschränkungen keine, Fahrzeuge aller Art zulässig	

Lagebezeichnung

„Heckenend“

Eigenschaft

Haupterschließungsstraße

Träger der Straßenbaulast

Stadt Korschenbroich

Beschränkungen

keine, Fahrzeuge aller Art zulässig

Lagebezeichnung

„Rotdornstraße“

Gemarkung Glehn, Flur 2, Flurstücke 812, 1008 und 1009

Eigenschaft

Anliegerstraße

Träger der Straßenbaulast

Stadt Korschenbroich

Beschränkungen

keine, Fahrzeuge aller Art zulässig

Lagebezeichnung

„Wacholderstraße“

Gemarkung Glehn, Flur 2, Flurstück 846

Eigenschaft

Anliegerstraße

Träger der Straßenbaulast

Stadt Korschenbroich

Beschränkungen

keine, Fahrzeuge aller Art zulässig

Lagebezeichnung

„Ligusterstraße“

Gemarkung Glehn, Flur 2, Flurstück 877

Eigenschaft

Anliegerstraße

Träger der Straßenbaulast

Stadt Korschenbroich

Beschränkungen

keine, Fahrzeuge aller Art zulässig

6. Widmung der Erschließungsanlagen im Bebauungsplangebiet Nr. 10/24 "Altes Rathaus" 2. Änderung im Stadtteil Korschenbroich

Beschluss-Nr. VIII/370	Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Stimmenthaltungen
<p>Der Ausschuss für Bau und Verkehr beschließt gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV.NW.S.1028,ber.1996 S.81,141,216, 355; 2007 S.327) zuletzt geändert durch § 2 Nr. 1 BürokratieabbauG I vom 13.03.2007 (GV. NRW.S. 133), die nachstehend aufgeführten Gemeindestraßen mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dem öffentlichen Verkehr zu widmen:</p> <p>Lagebezeichnung „St.-Katharina-Platz“ Teilfläche aus Gemarkung Korschenbroich, Flur 20, Flurstück 1445 Teilfläche aus Gemarkung Korschenbroich, Flur 20, Flurstück 1451 Gemarkung Korschenbroich, Flur 20, Flurstück 1517</p> <p>Eigenschaft Haupterschließungsstraße und Parkplatz</p> <p>Träger der Straßenbaulast Stadt Korschenbroich</p> <p>Beschränkungen keine, Fahrzeuge aller Art zulässig</p>	

7. Antrag der CDU- Ratsfraktion vom 13. März 2011 zum Ausbau der L 381

Ausschussmitglied Gerd Krappa geht noch einmal auf den Antrag der CDU-Ratsfraktion ein und erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand.

Laut Herrn Christoph Herchner endet die Planung für den vierspurigen Ausbau der L 381 in Höhe des Volksbades im Jahr 2011. Die vorherige Planung aus dem Jahre 2006, einer Überführung von der Rochusstraße in Richtung Willich inklusive eines Kreisverkehrs, wurde vom Landesbetrieb NRW wieder verworfen.

Bürgermeister Heinz Josef Dick bringt zum Ausdruck, dass ein Übergang von der vierspurigen L 381 in die zweispurige Rochusstraße ohne weiteres Planfeststellungsverfahren sehr unbefriedigend sei. Die ursprüngliche Planung des Landesbetriebes NRW wäre durchaus sinnvoll, jedoch wurde dieses Vorhaben vermutlich aus Kostengründen wieder verworfen. Aufgrund der ungewissen Sachlage werde man sich unverzüglich mit dem Landesbetrieb NRW in Verbindung setzen. Auf Anfrage der Ausschussmitglieder Gerd Krappa und Marc Venten wird zur Kenntnis gegeben, dass über eine weitere Planung zum Ausbau der L 381

zunächst einmal im Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Denkmalpflege beraten werden müsse.

Nach weiteren Wortmeldungen der Ausschussmitglieder Matthias Greiner-Petter, Stefan Schramke, Harry-Hermann Pfeifer, Hermann Joseph Gruhl und Rolf Schmier, welche den inakzeptablen Planungsstand kritisieren, wird vom Ausschussvorsitzenden Marcus Klancicar vorgeschlagen, dass Vertreter des Landesbetriebes NRW im zuständigen Ausschuss über den weiteren Verlauf der Ausbauplanung berichten sollten.

Laut Bürgermeister Heinz Josef Dick wird sich die Verwaltung zunächst einmal mit dem Landesbetrieb NRW in Verbindung setzen und die Ergebnisse dieser Gespräche im kommenden Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Denkmalpflege vorstellen.

**8. Optimierung der Verwaltungsstandorte unter Einbeziehung der ehem. Räume der Postfiliale im Verwaltungsgebäude Sebastianusstraße 1
hier: Vorstellung der Ergebnisse der Voruntersuchungen**

Es erfolgt eine Vorstellung der Ergebnisse der Voruntersuchung von Herrn Michael Deprez, welche dieser Niederschrift als Anlage 1 beigefügt wird. Es werden verschiedene Varianten vorgestellt und verglichen. Im Haushaltsjahr 2011 sind für diese Maßnahme Mittel in Höhe von 280.000,- EUR vorgesehen. Nach dem geplanten Baubeginn ab Juli 2011 soll die Fertigstellung im Dezember 2011 erfolgen.

Auf Anfrage von Ausschussmitglied Rolf Schmier erläutert Beigeordneter Bernd Dieter Schultze, dass die jährliche Ersparnis durch den Wegfall der Miete im Gebäude Hindenburgstraße 19 etwa 4.000,- EUR betragen werde.

Beschluss-Nr. VIII/359	
Der Ausschuss für Bau und Verkehr nimmt die vorgestellten Voruntersuchungen zur Optimierung der Verwaltungsstandorte unter Einbeziehung des Gymnasiums Korschenbroich, Gebäudeteil A, im Rahmen der Zentralisierung der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, vorbehaltlich der Bereitstellung der Mittel, mit den weiteren Aufgaben.	

9. Mitteilungen

a) Info Sachstand Kibiz Danziger Straße

Von Herrn Michael Deprez erfolgt die Mitteilung, dass die Maßnahme gegen Ende 2011 abgeschlossen sein wird, der Anbau von 2 zusätzlichen Schlafräumen wird dementsprechend wie beim Ausbau des Kindergartens Josef-Thory-Straße erfolgen.

10. Anfragen von Ausschussmitgliedern

a) Begrenzungspfosten an der K 23

Ausschussmitglied Gerd Krappa informiert den Ausschuss über fehlende Begrenzungspfosten an der K 23. Von Herrn Christoph Herchner erfolgt die Zusage, dies an den Rhein-Kreis Neuss weiter zu leiten.

b) Verkehrssituation auf der Joenstraße und dem Büttger Weg

Das Ausschussmitglied Renate Erhart berichtet, dass es hier häufig zu Geschwindigkeitsübertretungen komme und daher die Durchführung von Radarkontrollen sinnvoll wäre.

Herr Christoph Herchner sagt zu, dies der Polizeibehörde mitzuteilen.

c) Beschilderung im Gewerbegebiet Glehn

Ausschussmitglied Renate Erhart schlägt vor, die Beschilderung „Gewerbegebiet Glehn“ wieder aufzustellen, um den Lkw-Verkehr auf dem Büttger Weg, welcher häufig als Abkürzung diene, wieder einzuschränken. Zudem sollte der Büttger Weg in eine Anliegerstraße umgewandelt werden.

Herr Christoph Herchner sagt eine Überprüfung der Angelegenheit zu, betont jedoch, dass eine Beschilderung den Lkw-Verkehr nicht grundsätzlich eindämmen würde, da die meisten Lkw über Navigationsgeräte dennoch über die kürzeste Route geleitet werden.

Bürgermeister Heinz Josef Dick bringt zum Ausdruck, dass eine Umwandlung des Büttger Weges in eine Anliegerstraße nicht sinnvoll sei, da der Lkw-Verkehr auf andere Straßen mit Wohnbebauung ausweichen würde.

d) Pumpstation am Jüchener Bach

Ausschussmitglied Max Neumann gibt zur Kenntnis, dass dort die Schutzkappen der Pumpen beschädigt wurden.

Laut Herrn Christoph Herchner wird die Angelegenheit geprüft.

e) Feldweg zwischen Schlich und Liedberg

Ausschussmitglied Harald Lieske berichtet, dass sich der Feldweg, welcher häufig von Radfahrern genutzt wird, in einem schlechten Zustand befinde und fragt nach, ob eine Herrichtung des Feldweges möglich sei.

Herr Christoph Herchner sagt eine Überprüfung der Angelegenheit zu.

f) Schließung Kaiser's und Verkehrssituation An der Sandkuhle

Ausschussvorsitzender Marcus Klancicar berichtet von der baldigen Schließung des Supermarktes Kaiser's und regt eine Überprüfung der Verkehrssituation auf der Straße An der Sandkuhle an, da hier in Zukunft Fußgänger und insbesondere ältere Bürger die Straße überqueren, wenn sie nun die Strecke bis zum Edeka-Markt zurücklegen müssten.

Niederschrift/ Öffentlicher Teil

5. Sitzung des Ausschusses für Bau und Verkehr der Stadt Korschenbroich vom 24.03.2011

Seite 10 von 10

Herr Christoph Herchner legt dar, dass in der Vergangenheit bereits mehrere Versuche unternommen wurden, um hier eine Lösung für eine barrierefreie Überquerung zu finden. Jedoch konnte wegen Platzmangel keine Variante umgesetzt werden.